

Gulm.

17

31. Dezember 1940.

19

499/40

Der Direktor.

An die Preußische Generalstaatskasse Berlin

Berlin C 2

Auszahlungsanordnung

Dem Stipendiaten Dr. Wilhelm Heupel beim Deutschen Historischen Institut in Rom habe ich aus Kapitel 153 Titel 70 für das Rechnungsjahr 1940 zugewiesenen Haushaltsmitteln für den Monat Dezember 1940 ein Stipendium in Höhe von 339,- RM wörtlich: Dreihundertundneununddreißig Reichsmark bewilligt.

Der Betrag ist bereits von hier dem Stipendiaten Dr. Wilhelm Heupel auf sein Dienstbezüge-Konto bei der Deutschen Bank nach Abzug der Lohnsteuer, des Kriegszuschlags und der Spende für das Winterhilfswerk überwiesen worden.

Die Preußische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen, den obigen Betrag in Höhe von

339,- RM

wörtlich: Dreihundertundneununddreißig Reichsmark auszuzahlen und beim Kapitel 153 Titel 70 für das Rechnungsjahr 1940 zu verbuchen.

Der Regierungsinspektor a.D. Förster ist berechtigt, diesen Betrag bei der Preußischen Generalstaatskasse Berlin in Empfang zu nehmen.

Sachlich richtig.

Festgestellt:

JF
Regierungsinspektor a.D.

Betrag erhalten.

Berlin, den 4. Januar 1941.

JF
Regierungsinspektor a.D.

Empfangsbescheinigung.

339,- RM

wörtlich: Dreihundertundneununddreißig-Reichsmark erhalten.

Berlin, den 4. Januar 1941

*z. Ver.
Heupel*

R